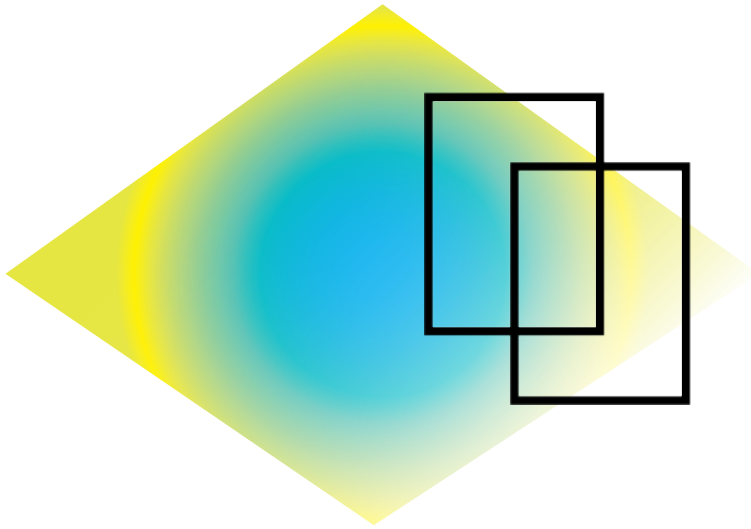


FEED-FORWARD



ANWENDUNG: Increasing Skill Gap

Psychologische Sicherheit

Qualitätssteigerung

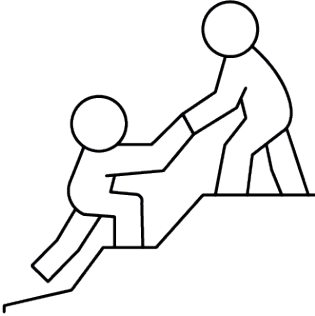
Kollaboration

Fachexpertise

Entwicklungsmöglichkeiten

Bonding

DURCHFÜHRUNG



1. Formuliere Dein Ziel als Frage:
Was empfiehlst Du mir ...?
2. Stelle Deinem Gesprächsgegenüber die Frage und bitte ihn/sie um Vorschläge, wie Du aus ihrer Sicht Dein Ziel erreichen kannst
3. Höre (nur) zu! (4 Min.)
4. Bedanke Dich und gebe Antworten auf die Frage deines Gegenübers. (4 Min.)

Was brauchen wir?



8 Min.



Notizblock
oder Flipchart

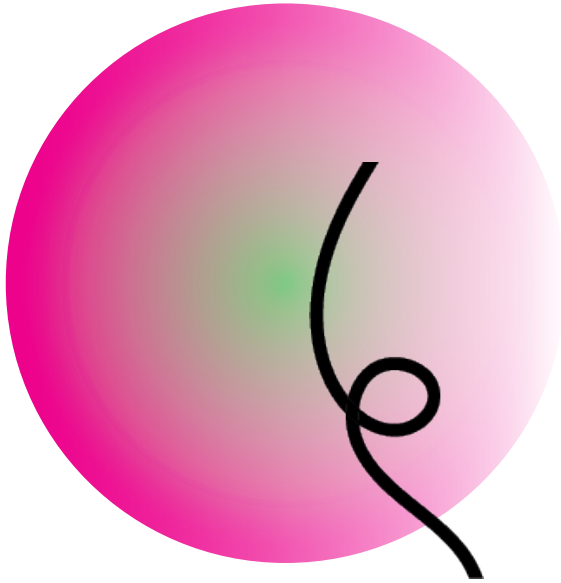


2+ Personen

Tipp:

Wiederhole die Übung
mit zwei bis drei weiteren
Personen!

LIFE LINE



ANWENDUNG: **Missing Self-Awareness**

Selfleadership

Bonding

Loyalität

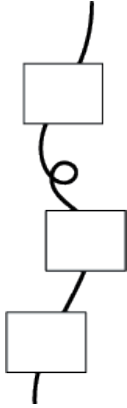
Integrität

Empathie

Selbstreflexion

Kontextverständnis

DURCHFÜHRUNG



1. Die Teilnehmenden sollen in zehn Minuten mit einer Schnur und verschiedenen Materialien ihr bisheriges Leben visuell darstellen. Dafür liegen auf einem Tisch Schnüre, Playmobil-Figuren/Tiere, Fotoaufnahmen mit diversen Motiven, Kärtchen mit Emoticons, Post-its und Stifte.
2. Jede Person nimmt eine Schnur und Material, das ihr gefällt.
3. In zehn Minuten erzählt man einer anderen Person von seinem Leben. Dann wird gewechselt.

Was brauchen wir?



30 Min.

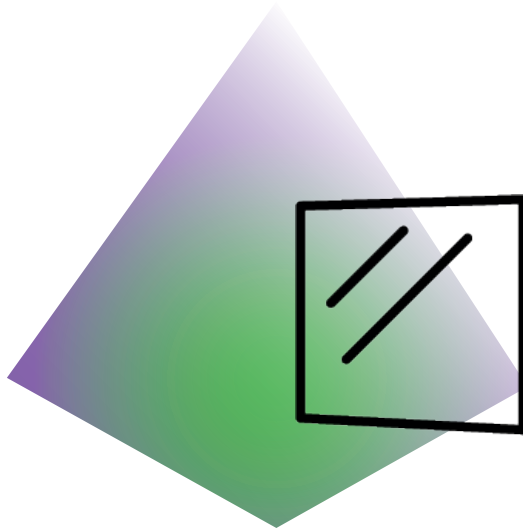


Für jeden Teilnehmenden eine 1,5 Meter lange Schnur, Playmobil-Figuren/Tiere, Fotoaufnahmen mit diversen Motiven, Kärtchen mit Emoticons, Post-its, Stifte



1+ Personen

CO-INTELLIGENCE



ANWENDUNG: **Overly Self-Centered**

Integrität

Empathie

Wertschätzung

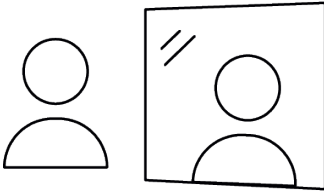
Identifikation

Entwicklungsmöglichkeiten

Selbstreflexion

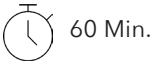
Toleranz

DURCHFÜHRUNG



1. Die Person im Fokus reflektiert 10 Minuten zu folgenden Fragen: Was habe ich über meinen Lebensweg und meine Werte gelernt/reflektiert?
Wo stehe ich gerade in meiner Entwicklung?
2. Hypothesenbildung durch das Team (10 Min.)
Die Person, die eben gesprochen hat, dreht sich um und wendet der Gruppe den Rücken zu. Sie hat Stift und Zettel auf dem Schoss, falls sie Notizen machen möchte. Das Team spekuliert wertschätzend über die abgewandte Person.
Vermutungen teilen: In welchem Bereich könnte die Person besondere Qualitäten haben, Menschen mitreissen/überzeugen? Wie könnte sie ihr volles Potenzial ausschöpfen?
Hypothesen bilden: Welches Thema/welcher Wirkungsraum könnte nach dieser Person rufen?
Wofür könnten zukünftige Generationen dieser Person eines Tages dankbar sein?
Assoziationen einladen: Als ich die Reflektion von der Person gehört habe, hatte ich vor meinem inneren Auge, dass eines Tages ... Ich hab die Überschrift schon vor mir gesehen ... Eines Tages steht auf der Visitenkarte ...
3. Resonanz zu den Hypothesen (5 Min.)
Die Person im Fokus dreht sich zurück in den Kreis. Sie teilt ihre Gedanken zu den Fragen: Welche Hypothesen haben mich besonders angesprochen?
Was hat mich zum Nachdenken gebracht?
Welchen Gedanken würde ich gern vertiefen?
4. Brainstorming 5 Min.
Gemeinsames Weiterspinnen zu dem genannten Vertiefungsgedanken der Person, offenes Brainstorming, keine Wertungen.

Was brauchen wir?



60 Min.



Notizblock
oder Flipchart

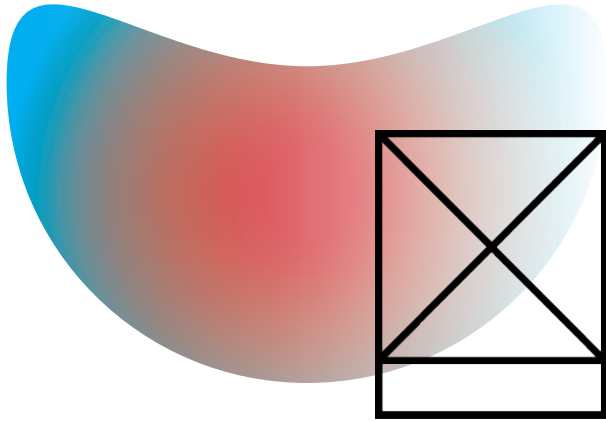


2+ Personen

Tipp:

Gerät der Prozess ins Stocken, kann folgende Frage hilfreich sein: Und was noch?

TETRALEMMA



ANWENDUNG: **Negative Stereotypes**

Respekt

Loyalität

Konfliktbewältigung

Toleranz

Perspektiven-Switch

Interaktion

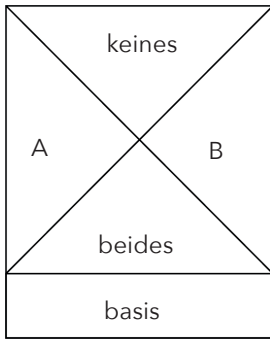
Kontextwechsel

Wertschätzung

Kollaboration

Empathie

DURCHFÜHRUNG



Was brauchen wir?



8 Min.



Notizblock oder
Flipchart



2 Personen

Tipp:

Gerät der Prozess ins
Stocken, kann folgende Frage
hilfreich sein: Und was noch?

1. Direkt auf Flipchart folgende Fragen beantworten:
2. **Basis (15 Min.)**
 - A. Wie schaffen wir es, dass wir diese schwierige Situation gemeinsam aushalten?
 - B. Welche wertvolle Erfahrung haben wir bisher durch die Spannung gewinnen können?
 - C. Gab es schon mal die Situation, dass uns die Spannung nicht gestört hat? Was war da anders?
3. **Position A und Position B (30 Min.)**
 - A. Sollten wir nicht beide Möglichkeiten erst mal näher kennenlernen, bevor wir uns entscheiden?
 - B. Lasst uns mal die Position A/B genauer erkunden. Was macht sie wertvoll?
Was ist uns denn alles wichtig an dieser Position?
 - C. Angenommen, der Vorteil von A würde wegfallen (z. B. weil ...) wäre dann eindeutig B dran?
4. **Beides Haltung des «Sowohl-als-auch» (15 Min.)**
 - A. Wenn wir B als Hintergrund und A als Vordergrund betrachten, ergeben sich dann neue Ideen für Lösungen?
 - B. Was passiert, wenn wir unterschiedliche Orte dazu nehmen? Vielleicht ist es an einem Ort A und an einem anderen Ort B besser?
 - C. Wenn wir jetzt B tun, heisst das ja nicht, dass wir das beim nächsten Mal wieder machen müssen. Wie hilft das weiter?
 - D. Können wir nicht A jetzt mal ausprobieren und dann B und schauen, was besser ist?
 - E. Was bewegt mich gerade, wenn ich den «Regler» stärker in Richtung auf A schiebe und woran merke ich, dass es nicht übertreibe?
 - F. Finden wir eine Lösung, wenn wir mehr Zeit hinzunehmen?
5. **Keines (15 Min.)**
 - A. Vor welchem Hintergrund macht die Spannung einen Sinn? Und vor welchem nicht?
 - B. Angenommen, wir verlassen die Spannung und treffen uns auf einem Platz, wo wir gemeinsam weiter machen können. Was könnte das für ein Platz sein?